



≡ Gemeinde Root

# INFOROOT

Ausgabe März/April 2019

---

## IN DIESER AUSGABE

GRATISEINTRITTE POGO  
EXKLUSIVES ANGEBOT FÜR ROOTER/INNEN  
GESCHICHTEN AUS DEM MUSEUM ROOT  
DIE MUSIK SPIELT IM RONTAL!  
NEUWAHLEN  
«PLAY TOGETHER – STAY TOGETHER»  
OSTERBRÄUCHE

## UNTERHALTUNGS- ABEND DER KULTURKOMMISSION ROOT – POGO IM KINDERGARTEN

### Liebe Freunde der guten Unterhaltung

Bald ist es so weit, Dominic Deville (bekannt aus der TV-Sendung «Deville Late Night») gastiert am Freitag, 22. März, in Root im Pfarreiheim!

>> Lesen Sie weiter auf Seite 3

DOMINICDEVILLE.CH

**POGO**

**IM KINDERGARTEN**

**DAS PROGRAMM ZUM BUCH**

**EINE DISCO-LESUNG MIT DOMINIC DEVILLE**

**FREITAG 22. MÄRZ 2019  
PFARREIHEIM ROOT, 20:00 UHR**



Die Kulturkommission schenkt diese Veranstaltung allen Rooterinnen und Rooter.

Unten finden Sie zwei Gratis-Eintritte (inkl. Getränk), zum Ausschneiden und an der Abendkasse abgeben.

Falls Sie zusätzliche Eintritte für EinwohnerInnen benötigen, können Sie diese auf der Gemeindekanzlei Root abholen.

Natürlich sind auch auswärtige Gäste ganz herzlich willkommen. Zum sensationell günstigen Preis von CHF 25.00 (inkl. Getränk) können Sie an der Abendkasse Ihr Ticket kaufen.

Die Plätze sind nicht nummeriert, die Abendkasse und die Türen öffnen um 19.30 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer und natürlich auf Dominic Deville.

*Kulturkommission Root*

**1 GRATIS – Eintritt**  
inkl. Getränk

Pfarreiheim Root  
Freitag, 22. März  
20:00 Uhr

Für EinwohnerInnen  
der Gemeinde Root



**1 GRATIS – Eintritt**  
inkl. Getränk

Pfarreiheim Root  
Freitag, 22. März  
20:00 Uhr

Für EinwohnerInnen  
der Gemeinde Root



## SPRECHSTUNDEN MIT DEM GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Haben Sie ein Anliegen oder beschäftigt Sie ein Thema, das Sie mit unserem Gemeindepräsidenten besprechen möchten? Gibt es Ideen, welche die Gemeinde interessieren? Als Einwohnerinnen und Einwohner von Root sind Sie am Puls des Geschehens.

Heinz Schumacher steht Ihnen gerne für eine persönliche Sprechstunde zur Verfügung. Termine können bei der Gemeindekanzlei Root unter 041 455 56 00 oder [info@gemeinde-root.ch](mailto:info@gemeinde-root.ch) vereinbart werden. Wir freuen uns auf Sie.

## HERZLICHE GRATULATION

Die Sachbearbeiterin des Bauamts, Eveline Lauber, hat an der Hochschule Luzern – Wirtschaft im Rahmen der Verwaltungsweiterbildung das Fachmodul Bauwesen besucht. Vom Oktober 2017 bis November 2018 wurden in 172 Lektionen Inhalte aus den Fachbereichen Planung, Bau, Umweltschutz, Strassen und Sachenrecht sowie dem allgemeinen Verwaltungs- und Vergaberecht vermittelt. Frau Lauber hat die abschliessenden schriftlichen und mündlichen Prüfungen mit sehr gutem Erfolg bestanden und den entsprechenden kantonalen Fachausweis erhalten.

Wir gratulieren Eveline Lauber ganz herzlich zu dieser anspruchsvollen und erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Befriedigung bei ihren Aufgaben in unserer Verwaltung.

*Gemeinderat und Personalausschuss*



**Osterbräuche  
in der Schweiz**  
Gehen Sie auf  
Entdeckungsreise

## NEUE UNTERNEHMEN

**Wie die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger begrüßen wir auch die neuen Firmen herzlich. Zu diesem Zweck erhalten die neuen Unternehmen in Root die Möglichkeit für eine Geschäftsvorstellung im InfoRoot. Heute dürfen wir Ihnen vorstellen:**



### **Ihre Agentur für Werbung und Kommunikationsdesign**

Wenn es um Werbung und Kommunikation geht, mögen es manche Kunden klein und fein, agil und persönlich. Solche Kunden fühlen sich bei Bucher Identity & Design wohl. Wir sind keine Agentur, der Sie sich anpassen müssen. Wir richten uns – je nach Projekt – nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten – personell, zeitlich und budgetmässig. So bleiben wir schlank, agil und preislich attraktiv.

Einen guten Eindruck machen und dem Gegenüber gefallen: Das wollen wir alle. Für Unternehmen ist dieser erste Eindruck sehr entscheidend, wenn es darum geht, neue Kunden zu gewinnen und sie möglichst lange zu behalten. Dafür braucht es einen kreativen Auftritt und ein Erscheinungsbild, das haften bleibt. Dafür sorgt Pascal Bucher mit seiner Design- und Kreativagentur.

Damit sich Unternehmen auf ihre Kernkompetenz konzentrieren können, kümmert sich die Bucher Identity & Design AG um den einzigartigen und kreativen Auftritt nach aussen. Dazu gehören unterschiedliche Komponenten: ein prägnantes Logo, Printerzeugnisse, eine individuelle Webseite und vieles mehr. Bei Pascal Bucher bekommt der Kunde all das aus einer Hand – egal ob es sich um ein Start-up handelt oder um ein Traditionsunternehmen, ob neu gegründeter Kleinbetrieb, Grosskonzern oder Einzelperson.

In der Zentralschweiz verlassen sich Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen auf's breite Knowhow der Bucher Identity & Design AG – darunter viele KMUs, Architekten, Restaurants, Künstler, aber auch Parkhäuser. Für letztere kreiert

Pascal Bucher die gesamte Signalitik – damit sich Autofahrer und Besucher gut zurechtfinden. Bucher ist mit seiner Agentur und dem grossen Netzwerk seit mittlerweile über zwei Jahrzehnten sehr erfolgreich. Sein grosser Vorteil: Die kleine, agile Designagentur ist flexibel, schnell und individuell. Ein und dieselbe Person kümmert sich um die komplette Abwicklung eines Auftrags – von der Beratung über die Konzeption bis zur fertigen Produktion. Wo nötig werden Fachleute hinzugezogen. Pascal Bucher erklärt: «Wenn heute ein Kunde mit einem Problem anruft, kann ich mich mit etwas Glück schon am nächsten Tag persönlich darum kümmern. Ich möchte, dass meine Kunden nicht nur ein Name auf der Referenzenliste werden, sondern Fans unserer Agentur.

Seit Herbst 2018 finden Sie die Bucher Identity & Design AG an der Luzernerstrasse 24 in Root (vis-à-vis Restaurant Rössli). Pascal Bucher freut sich, Sie und Ihre Wünsche bei einem Kaffee kennenzulernen. Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin.

### **Kontakt**

Bucher Identity & Design AG  
Luzernerstrasse 24  
6037 Root  
Telefon 041 619 80 90  
info@bucher-id.ch  
[www.bucher-id.ch](http://www.bucher-id.ch)



KANTONS- UND REGIERUNGSRATSWAHLEN 2019

# INFORMATIONEN AUS ERSTER HAND

CVP-ORTSPARTEIEN DES RONTALS LADEN EIN  
AM DIENSTAG, 12. MÄRZ 2019  
19.30 UHR, ROOT D4, IM SAAL EXA



**GERHARD  
PFISTER**



**PIUS  
ZÄNGERLE**



**GUIDO  
GRAF**



**RETO  
WYSS**

**Gerhard Pfister, CVP Schweiz**  
Warum es mehr CVP braucht.

**Pius Zängerle, Curafutura**  
Steigende Kosten im Gesundheitswesen – Rezepte der Krankenversicherer und der Politik.

Mit dabei die beiden Regierungsratskandidaten **Guido Graf** und **Reto Wyss**, CVP-Kantonalpräsident **Christian Ineichen** und Ständeratskandidatin **Andrea Gmür-Schönenberger** und zahlreiche Kantonsratskandidatinnen und -kandidaten von Luzern Land.

Apero mit aktivem Austausch, wo man allen Personen begegnen kann.

Zu diesem öffentlichen Anlass sind Sie herzlich eingeladen!

CVP Ebikon und CVP Root



## EXKLUSIVES ANGEBOT FÜR ROOTERINNEN UND ROOTER

Die Gemeinde Root verfügt pro Tag über drei Eintrittskarten für das Verkehrshaus. Die Eintrittsscheine können am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden. Eine Reservation ist nicht möglich – der Schnellere ist der Geschwindere.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Entdeckungsreise im meistbesuchten Museum der Schweiz. Unter [www.verkehrshaus.ch](http://www.verkehrshaus.ch) finden Sie weitere Informationen.

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei Root, Tel. 041 455 56 00.



## GA-TAGESKARTEN GEMEINDEN ROOT UND GISIKON

Die Gemeinden Root und Gisikon bieten zusammen pro Tag zwei unpersönliche SBB-General-Abonnemente (Tageskarte-Gemeinde) der zweiten Klasse an.

Die Tageskarten können am Schalter der Gemeindeverwaltung Root, Schulstrasse 14, 6037 Root, während den Bürozeiten gegen Barbezahlung bezogen werden. Eine Reservation kann persönlich am Schalter oder im Internet unter [www.gemeinde-root.ch](http://www.gemeinde-root.ch) erfolgen.

Pro Tageskarte wird ein Preis von CHF 42.00 erhoben.



### Osterbrunnen in Thurgau

Das Schmücken der Osterbrunnen läutet in weiten Bereichen der Stadt und Landschaft Bischofszell den Beginn der farbenfrohen und warmen Jahreszeit ein. Die Osterbrunnen werden jedes Jahr über Ostern geschmückt.



**Bild 1**  
 «Schniderlilonzi»  
 ehemaliges  
 Haus an der  
 Luzernerstrasse 3

**PTT** **Verzeichnis der Telephon-Teilnehmer**  
**Liste des abonnés au téléphone**  
**Elenco degli abbonati al telefono**

**1939/1940**

**Kantone:**  
 Aargau  
 Baselland  
 Baselstadt  
 Bern (deutscher Teil)  
 Grigioni (distr. Moesa)  
 Luzern  
 Nidwalden  
 Obwalden  
 Schwyz (Bez. Gersau,  
 Küsnacht, Schwyz)  
 Solothurn  
 Ticino  
 Uri

**Herausgeber . Editeur . Editore:**  
 Schweizerische Telegraphen- und Telephon-Verwaltung  
 Administration des Télégraphes et des Téléphones suisses  
 Amministrazione dei Telegrafi e dei Telefoni svizzeri

**Verkaufspreis . Prix de vente . Prezzo di vendita**  
**Fr. 1.50**

**Bild 5**

**Bild 2**

**Zur frommen Erinnerung**  
 an unsern innigstgeliebten Gatten, Vater,  
 Schwiegervater, Grossvater, Bruder u. Onkel  
**Gemeindepräsident**  
**L. Arnet - Petermann**  
 Gemeindeammann, Friedensrichter  
 u. alt Grossrat von Root  
 Geb. 23. Sept. 1859 — Gest. 18. April 1932  
 Barmherziger Jesus, gib seiner Seele die ewige Ruhe!  
 Vater unser. Ave Maria.

**Bild 4**



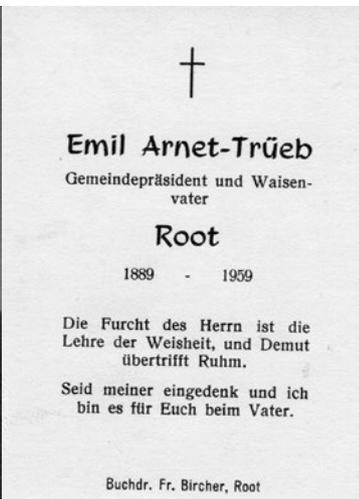


Bild 3

**AUS DEM MUSEUM ROOT:  
«TELEFONGESCHICHTE»**

Ab 1876 befand sich an der Luzernerstrasse 3 im Haus «Schniderlilonzi» (siehe Bild 1) eine Telegraphenstation von Root, betrieben von Leonz Arnet sen., dem Erbauer des Hauses (ca. 1850). Er war von Beruf Schneider und Kolonialwarenhändler. 1896 wurde in diesem Haus auch die erste Telefonzentrale betrieben, anfangs mit 15 Abonnenten.

Der Sohn von Leonz Arnet sen., Leonz Arnet-Petermann jun. 1859 – 1932 (Bild 2) amte als Gemeindepresident, Gemeindeammann, Friedensrichter und Grossrat. Er war Schneider und Coiffeur und führte das Geschäft weiter, später zusammen mit seinem Sohn Emil 1889 – 1959 (Bild 3), der Gemeindepresident und Waisenvater war. Das Geschäft hiess L. Arnet & Sohn, Root, Coiffeur, Md. Tailleur. Dies ist ersichtlich auf einem kleinen Spiegel, auf dessen Rückseite diese Inschrift zu lesen ist (siehe Bild 4). Wir vermuten, dass dieser Spiegel als Werbegeschenk diente. Ebenfalls erfahren wir, dass sie die Telefonnummer 30 hatten.

Im Museum befindet sich ein Telefonbuch aus dem Jahre 1939/1940, Band 2 (siehe Bild 5 + 6). Die Telefonnummern waren nun schon 5-stellig und in Root gab es 75 Telefonanschlüsse. Diese Telefonliste gibt einen Einblick ins Dorfleben von damals. Auch Emil Arnet, Tailleur, Coiffeur, Kolonialwaren ist zu finden darin, neu mit der Nummer 7 60 30.

*Silvia Haselbeck und  
Erich Langjahr*

Ronco s. Äscona	
<b>Ronco s. Ascona</b>	
rete Porto Ronco	
Carrara Agostino latteria	20 31
Fontana Ernesto geometra	20 29
Gaedertz Berta Frau Baurat	20 28
Lanini F. (-Bolz) dr. med.	20 30
Madonna Gottardo Eremo Corafora	21 80
Moser Franz O.	20 26
Pelucchi Luigi pens. Zürich	20 18
Pensione Ronco Engler Marg.	21 65
Peters Paul casa Rondinella	21 20
Poroli Francesco rist. del giardino	20 27
Posta telegrafo telefono pubblico	20 03
Ristorante della Posta Carrara P.	20 31
Sartori Giulio	20 34
Stämpfli Elisabetta filatura corafora	20 32
Stauffacher A. Frau Dr.	21 95
<b>Ronco Bedretto</b>	
rete Airolo S-n	
Forni Anselmo rist. pensione Stella Alpina	1 14
Stazione comunale Vella Virginia	1 19
<b>Ronco Gerra vedi Gerra Gamb.</b>	
<b>Ronco Leventina</b>	
rete Ambri C-n	
Stazione consortile	75 26
<b>Root Luzern (Gr. 041)</b>	
(Siehe Erläuterungen unter Luzern)	
<b>Aktiengesellschaft Baugeschäft Root</b>	
(ausser Geschäftszeit 7 61 08)	7 61 66
Annen Frz. Dr. prakt. Arzt	7 61 06
Arnet Emil Tailleur Coiffeur Kolonialwaren	7 60 30
— Josef Dipl. Ing. in Firma A.G. Baugeschäft Root	7 61 08
— Kaspar Landw. Geretsmatt	7 60 61
<b>Auto-Reparat. u. Service Sidler</b>	
	7 61 26
Baumgartner A. u. J. Tuchhandlung Coiffeurgeschäft	7 60 39
— Alois Sattlerei u. Aussteuergeschäft	7 60 87
Bortoluzzi D. Bauunternehmer u. Baumat.	7 61 28
Brander Alvin Uhren u. Optik	7 60 42
Brügger Jakob Velohandlung	7 60 17
Brändler Gebr. Wies	7 60 60
— Hans Spengl. u. Haushaltsart.	7 60 35
— Josef (-Petermann) Landw. Hagenmatt	7 60 33
Büchli A. Gmde.-Präs. u. Gmde.-Ammann	7 60 59
<b>Bundesbahnen Station Gisikon-Root</b>	
von Büren Josef Käseerei	7 61 62
Burri Jos. Käseerei u. Käsehandlung	7 60 57
Centralschweiz. Kraftwerke Kreis-monteur	7 60 22
Darlehenskasse Root	7 60 59
Duss Albin Gärtnerei	7 61 17
Ehrler Frau Drogerie	7 60 56
— Gottfr. Chem. Prod.	7 60 56
Feuermeldestelle	18
(im Fernverkehr 7 60 51 anr.)	
Fischer S. Landwirt Markstein	7 60 84
Gärtner Xaver jun. Malergesch.	7 60 46
Gasthaus z. Eintracht Schmidlin Walter	7 61 52
— zum Rössli Petermann A.	7 61 57
<b>Gemeinderatskanzlei Betriebsamt</b>	
Gilli Schuhhaus	7 60 32
Heini Jos. Buchdruckerei Habsburg	7 61 04
Hoidener Martin Metzgerei	7 61 86
Kaplanei Root	7 60 34
Keller Alb. Kaminlegermeister	7 61 24
Knüsel Kaspar Weidhof Gisikon	7 61 56
Knüsel Peter Schuhhandlung	7 60 96
Konsum-Filiale Petermann M.	7 63 04
Köpfli X. (-Petermann) Schmiede	7 60 37
Kost P. mech. Bau- u. Möbelschreinerei	7 61 70
Kretz Joseph Wagnererei	7 60 52
Mattmann Werner Metzgerei	7 60 45
Meyer X. Bäckerei-Konditorei	7 60 03
Michel Hs. Maler- u. Tapezierergeschäft	7 61 71
Müller J. (-Kaufmann) Frau Spezereien u. Mercerie	7 60 07
— P. jun. Zimmereigeschäft	7 61 79
Petermann Balz Landw. Wilmsberg	7 61 48
— Emil Maurer	7 60 78
— J. Pfarrsigris	7 61 84
— J. (-Grüter) mech. Schlosserei Eisenhandlung	7 60 53
Pfarramt	7 60 25
Polizei-posten	7 60 38
Portmann Frz. (-Kammermann) Viehhändler	7 60 31
Post u. Telegraph öffentl. Sprechstation	7 60 29
Rest. z. Hirschen Schläpfer Arnold	7 61 05
— Michaelskrenz Kost Hs. (-Stalder)	7 60 64
— z. Winkelried Stettler Sophie Frau	7 60 82
Rigert Fred. Spenglerei u. Bedachungsgeschäft	7 61 68
Rütter Ernst Landw. Pfaffwil	7 61 74
Sarbach A. Dr. pract. Arzt	7 60 98
Schaffhauser Ant. Lehrer	7 60 05
Schriber Rob. elektr. Anlagen Filiale Root	7 61 25
Schuhhaus „Gilli“	7 60 55
Sidler Alois Autogarage Reparatur. u. Abschleppdienst	7 61 04
Sprechstation öffentl. Telegraph u. Post	7 61 26
Stalder Alfr. mech. Werkst. Installations-geschäft	7 61 05
Steiner (-Landolt) Inkasso- u. Agenturbur.	7 61 27
Stöckli Jos. (-Sommer) Herren- u. Damen-salon	7 60 62
Taxameterbetrieb Sidler	7 61 79
Telegraph u. Post öffentl. Sprechstation	7 61 26
Theller Joh. Landwirt	7 61 05
Troxler Hans Lehrer u. Sektionschef	7 60 18
Vogt Fred. Dr. med. dent. Zahnarzt	7 60 21
Wicki Frz. Dr. Tierarzt	7 61 79
Wyss Fr. A. (-Rief) Zentralheizgn. u. sanit. Anlagen	7 60 28
Zimmermann Emil Negoziant Dorf	7 60 80
— Leo Bäckerei	7 60 47
Zwirlein Hrch. (-Baumgartner) Damen-salon	7 60 36
	7 60 39
<b>Rörswil siehe Ostermündigen</b>	



Bild 6



## DIE MUSIK SPIELT IM RONTAL!

Seit dem 1. August 2017 ist die neue Musikschule Rontal mit den sechs Vertragsgemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau und Root nun schon am Start. Das erste Schuljahr 2017/18 gehört bereits der Vergangenheit an. Ich glaube sagen zu dürfen, dass wir gut mit der «neuen Musikschule» gestartet sind. Sämtliche in der Projektierungsphase ausführlich und akribisch festgehaltenen Teilprojekte sind bestens umgesetzt worden.

Wir **ALLE** – und damit meine ich die Erziehungsberechtigten, Lernenden, Lehrpersonen, Mitarbeitende der Administration, Mitglieder der Schulleitungen, Vertreter der Musikschulkommission und der Vertragsgemeinden – leben die neue Musikschule, indem wir uns mit ihr identifizieren, mitwirken und mitgestalten. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, mich an dieser Stelle nochmals bei allen am Prozess beteiligten Personen zu bedanken.

*Heinz Dürger, Leiter Musikschule Rontal*

Die Vorbereitungen für das neue Schuljahr 2019/20 laufen bereits auf Hochtouren. Gerne möchten wir Ihnen einige Anlässe vorstellen, welche demnächst im Rontal anstehen.

### **Kinder-Musical «Zauberschloss» für Lernende der Volksschule, Mittwoch 27. März 2019**

Nach dem grossartigen Erfolg im letzten Jahr führt die Musikschule Rontal wiederum das «Zauberschloss» für die Lernenden der Volksschulen (Kindergarten bis 1. Primarklasse) auf. Das Musik-Zauberschloss ist eine Geschichte, in der die gängigen Instrumente einer Musikschule auf kindergerechte Art vorgestellt werden. Die kleinen Zuhörer/innen werden aktiv ins Geschehen einbezogen: Sie helfen beim Zauberspruch, raten, singen und lachen. Hierzu werden die Kinder die Musical-Lieder in der Schule und Musikschule erarbeiten. Wir erwarten über 1000 Lernende der Volksschule. Auf der Suche nach einer geeigneten «Location» sind wir in den Pathé Kinos der Mall of Switzerland fündig geworden. Wir sind überzeugt, dass die Aufführungen im Kinokomplex für alle Lernenden

ein unvergessliches Erlebnis wird; denn wer kann denn schon von sich behaupten, während der Schulzeit in einem Kinosaal eine Musicalaufführung besucht zu haben.

### **Instrumentenvorstellung Samstag, 30. März 2019**

Die Musikschule Rontal organisiert auch dieses Jahr wiederum den traditionellen Instrumentenparcours im Schulhaus Wydenhof in Ebikon. Die First Groove Band Rontal eröffnet den Instrumentenparcours um 09.00 Uhr und zeigt einen Einblick in das neu erarbeitete Repertoire. Im Anschluss erhalten alle Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die neue Aufführung des Kreativen Tanzes. Es wird eine Sequenz aus der aktuellen Aufführung «Die Blumenstadt» gezeigt. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer werden dabei vom Schüler- und Jugendorchester sowie dem Schlagzeugensemble unterstützt.

### **Kompetente Beratung und Testen vor Ort**

Ab 09.30 Uhr stehen den Besucherinnen und Besuchern im Schulhaus Wydenhof die Fachlehrpersonen der Musikschule Rontal beratend zur Verfügung. Der Parcours ermöglicht den Eltern, Kindern und Jugendlichen Fragen zu den einzelnen Instrumenten zu stellen und diese gleich vor Ort zu testen.

### **Onlineanmeldung und Kaffee und Kuchen**

Anmeldungen für das neue Schuljahr 2019/20 können wiederum direkt vor Ort online vorgenommen werden. Für den Durst, kleinen Hunger und Austausch mit Lehrpersonen, der Schulleitung, Lernenden und Musikinteressierten richten wir im Foyer ein kleines Musikkaffee mit Getränken, Kaffee und Kuchen für die Besucherinnen und Besucher ein. Lassen Sie sich überraschen.

### **Kleine Überraschung**

Für alle Parcoursbesucher wartet nach Durchlaufen des Parcours eine kleine Überraschung. Es lohnt sich am Infostand vorbeizukommen. Der Parcours endet um 12.00 Uhr.

Für Fragen zum aktuellen Angebot und Anmeldeprozess stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung (041/444 02 35). Weitere Infos finden Sie unter [www.musikschule-rontal.ch](http://www.musikschule-rontal.ch).



## **DIE JUGEND MUSIZIERT IN ROOT**

**Der Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb lockt am Wochenende des 6. und 7. April über 300 jugendliche Solistinnen und Solisten sowie gegen 30 Ensembles nach Root. Darunter werden auch einige Musikantinnen und Musikanten aus Root und dem Rontal ihre Fähigkeiten der Jury präsentieren. Die Brassband Musikgesellschaft Root organisiert diesen kantonalen Grossanlass nach 2006 bereits zum zweiten Mal in den Gemeinderäumlichkeiten rund um die Arena in Root.**



**Solist an der Snaredrum**

Die Solisten und Ensembles sind nach Alter und Instrument in über 30 Kategorien eingeteilt, wobei in den Kategorien mit den Instrumenten Cornet/ Trompete und Posaune mit Abstand am meisten Teilnehmer antreten. Der jüngste Solist am diesjährigen LSEW wird mit gerade mal 9 Jahren in der Kategorie der Es-Hörner antreten. Alle Blas- sowie Schlaginstrumentalistinnen und -instrumentalisten werden für ihren Wettspieltvortrag von einer professionellen Jury bewertet. Insgesamt sind 20 namhafte Fachjuroren für den LSEW im Einsatz und werden jedem Teilnehmer und Ensemble eine kompetente Beurteilung abgeben.

Am LSEW werden die zwei aktuellen Solo Champions sowie die besten Ensembles ausgezeichnet. Bei den Blasinstrumenten wird der dreifache Solo Champion Manuel Zemp aus Neuenkirch mit der Posaune als Titelverteidiger um den Gesamtsieg kämpfen. Mit Marius Fischer aus Emmenbrücke hat sich auch der letztjährige Solo Champion der Perkussionisten für den Wettbewerb in Root angemeldet. Man darf gespannt sein, wie sich diese jungen Ausnahmeköner gegen die motivierten Herausforderer schlagen werden. Die neuen Solo Champions werden am Sonntag ab 17.00 Uhr im Finale erkoren.

Bereits seit bald einem Jahr steckt die BBMG Root zusammen mit dem OK LSEW in den Vorbereitungen für die diesjährige Austragung des LSEW. So mussten die zahlreichen Wettspielvorträge der Teilnehmer in detaillierten Startlisten für die Vortragslokale in den Schulhäusern Arena und Röseligarten sowie in den Turnhallen Widmermatte eingeteilt werden. Weiter konnten bereits knapp 140 freiwillige Helfer, welche für einen reibungslosen Ablauf des Wettbewerbs sorgen, engagiert werden. Als Solistenbetreuer begleiten sie zum Beispiel die jungen Musikantinnen und Musikanten vom Instrumentendepot bis auf die Bühne und erfüllen die letzten Wünsche gegen die Nervosität. Andere Helfer werden Ranglisten verkaufen oder am Grill für

das leibliche Wohl sorgen. Die BBMG Root bedankt sich bereits heute für die grosse Unterstützung aus dem Dorf und von befreundeten Musikvereinen aus der Region.

Umrahmt wird der Wettbewerb von Galakonzerten der BML Talents am Samstag 6. April um 16.30 Uhr und der Bürgermusik Luzern am Sonntag 7. April um 16.00 Uhr. Die beiden Rangverkündigungen schliessen die langen und spannenden Tage ab. Die Küchencrew verwöhnt vom frühen Morgen bis zur Übergabe der letzten Medaille hungrige Mäuler.

Die Brassband Musikgesellschaft Root und die vielen jungen Musikantinnen und Musikanten aus dem ganzen Kanton freuen sich bereits jetzt auf viel Publikum, grossen Applaus und schöne Emotionen. Kommen Sie vorbei, unterstützen Sie die einheimischen und auch auswärtigen Solisten und Ensembles und geniessen Sie wunderbare Vorträge.

Sämtliche Informationen zum LSEW 2019 finden Sie unter [www.lsew.ch](http://www.lsew.ch) oder auf unserer Vereinswebseite [www.mgroot.ch](http://www.mgroot.ch).



Die Wettbewerbsbroschüre gibt es hier gratis zum Download.



**Brassband MG Root**



## Gesucht Tagesfamilien in Root

### Tagesfamilien zeichnen sich aus durch

- Freude im Umgang mit Kindern
- Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Bedürfnisse der Kinder
- Interesse, den Kindern ein vertrautes, verlässliches Umfeld zu bieten
- Kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern und der Vermittlungsstelle
- Bereitschaft, ihr Zuhause für andere Kinder zu öffnen und in ihrer Familie zu integrieren
- Offenheit, sich von der Vermittlungsstelle professionell begleiten und beraten zu lassen
- Motivation, von Aus- und Weiterbildung zu profitieren

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Sie mehr darüber wissen?

Wir freuen uns, Sie weiter zu informieren:

**Tageselternvermittlung Rontal plus**  
Hauptstrasse 18, Postfach, 6033 Buchrain  
Telefon 041 444 26 30

Bürozeiten:

Dienstag, 09.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr und Freitag 09.00-12.00 Uhr



## BEREIT FÜR DAS LEBEN – PRIMAR- SCHULKINDER BEIM AUFWACHSEN BEGLEITEN

Kinder werden gestärkt, wenn sie in einer anregenden, stressfreien Umgebung mit verlässlichen Erwachsenen aufwachsen. In diesem Workshop setzen wir uns damit auseinander, was Kinder brauchen, um die Anforderungen in unserer leistungsorientierten Gesellschaft zu bewältigen.

### Inhalte des Abends:

- «Starkmacher» wie anregende Umgebung, Selbstvertrauen, Selbstwert, sinnvoller Umgang mit Schwierigkeiten
- Stress: Auslöser, Anzeichen, sinnvoller Umgang
- Auswirkungen auf Familienleben und Freizeitgestaltung
- Rolle der Eltern / Bezugspersonen in der Zusammenarbeit mit der Schule

**Kursgebühr:** keine

**Kursleitung:** Brigitte Waldis-Kottmann

**Daten:** Dienstag, 2. April 2019 von 19.00 bis 21.00 Uhr

**Ort:** Sitzungszimmer Röseligarten beim Gemeindehaus, Schulstrasse 5, 6037 Root

**Anmeldung:** bis 31. März 2019 bei Miriam Hess, miriam.hess@munterwegs.eu, 041 758 01 32 oder 079 903 38 93

Für fremdsprachige Eltern organisieren wir gerne eine Übersetzung.

### Verein MUNTERwegs

Ein generationenübergreifendes Mentoringprogramm  
Staldenweg 1, 6313 Menzingen, 041 758 01 32  
info@munterwegs.eu, [www.munterwegs.eu](http://www.munterwegs.eu)

### In Zusammenarbeit mit:



 **Gemeinde Root**

### Ziger für Alle in Ferden VS

In Ferden im unteren Löttschental hat ein besonderer Osterbrauch überlebt. Am Ostermontag erhalten alle Bewohner des Tals eine Portion Ziger, Brot und Wein. Was nach christlicher Nächstenliebe klingt, hat seinen Ursprung allerdings im Aberglauben früherer Bergbauern. Etwa im 14. Jahrhundert kam der Brauch auf. Auf den Alpen Faldum, Resti und Kummen soll ein spukender Senn die Kühe aus den Ställen getrieben haben. Um dem Schadenspuk ein Ende zu bereiten, verpflichteten sich die Alpbesitzer, die Milch zweier Tage zu Käse für die Bevölkerung zu verarbeiten.

## JUGENDLICHE IM UNTEREN RONTAL

### Die Jugendkommission berichtet

Die Gemeinden des unteren Rontals, mit den Kirchgemeinden der katholischen und reformierten Kirche, nehmen die Jugendpolitik als gemeinsame Aufgabe wahr. Die Jugendkommission Unteres Rontal hat sich auch 2018 wieder intensiv für die Interessen der Jugendlichen eingesetzt, um die Entwicklungsprozesse, Eigenverantwortung und Mitbestimmung der Jugendlichen zu unterstützen und fördern. Der Jahresbericht 2018 gibt Einblick in die verschiedenen Aktivitäten der Jugendarbeit.

Seit dem zweiten Halbjahr ist im Jugendbüro die Jugendarbeiterin, Adonia Mpliamplas, anzutreffen. Sie ist seit diesem Sommer im Unteren Rontal für evolution tätig und hat sich in der kurzen Zeit bereits gut eingelebt.

Ein Höhepunkt war sicher die Einweihung der festen Skateanlage beim Schulhaus Oberfeld am 1. Dezember 2018. Für die Jugendlichen ging damit ein grosser und langjähriger Wunsch in Erfüllung.

Jugendliche aller Oberstufen nutzten das neue Angebot des «offenen Treffs». Sie schätzten auch die Möglichkeit die Villa während zwei Stunden teilautonom nutzen zu können. Die im Frühling neu eingebaute Küche bereitet grosse Freude und wird rege gebraucht.

Die grosse Nachfrage bei den Angeboten der Freizeitkurse belohnte auch dieses Jahr wieder den hochmotivierten Einsatz der Organisatorinnen. Ältere Jugendliche konnten Dank der Jobbörse erste Arbeitserfahrungen sammeln.

Der vollständige Jahresbericht 2018 mit den Ausführungen zu den Projekten von evolution, den Freizeitkursen und dem Bericht der Präsidentin Margrit Künzler ist auf [www.4evolution.ch](http://www.4evolution.ch) publiziert. Gedruckte Exemplare liegen zur Einsicht bei den Gemeindeverwaltungen Honau, Gisikon, Root und Dierikon auf.

*im Namen der Jugendkommission*  
Carmen Ciotto



### JOBBOERSE – ARBEIT FÜR JUGENDLICHE

Die Jobbörse der Jugendarbeit Unteres Rontal ist so gut, wie die Jobs, die sie anbietet. Jugendliche suchen immer wieder Freizeitjobs, darum suchen wir Arbeiten, die Jugendliche in ihrer Freizeit verrichten können. Eine geeignete Arbeit für die Jobbörse ist:

- einfach verständlich
- gut kontrollierbar
- muss nicht am gleichen Tag sondern kann innert 1-2 Wochen erledigt werden

#### Wir suchen Jobs für 13 bis 16 Jährige.

Geeignet sind:

- Weiden schneiden
- lauben
- jäten
- handlangern
- Hund spazieren
- Papier, Glas abholen und entsorgen
- etc.

Der Stundenansatz für Jugendliche beträgt CHF 10.00. Der Lohn geht direkt nach Abschluss der Arbeit an die Jugendlichen. Es werden keine Vermittlungsgebühren erhoben.

Noch Fragen? Gerne stehen wir Ihnen mit Antworten zur Verfügung! Wir sind telefonisch erreichbar von Mittwoch bis Freitag.

Jugendarbeit Unteres Rontal, Schulstrasse 14,  
6037 Root, T 041 455 56 93 | N 079 958 40 45



Ansprache Margrit Künzler

## ALTERSSIEDLUNG ROOT FEIERT DAS 30 JAHRE JUBILÄUM

**Vor genau 30 Jahren sind die ersten Bewohnenden in das Unterfeld eingezogen. Das Jubiläum hat die Alterssiedlung Root mit rund 150 Teilnehmenden öffentlich gefeiert. Eine Zeitung dokumentiert die Geschichte in Bildern.**

Mit dem Altersheimbazar Root «ALBARO» im Jahr 1985 engagierte sich die ganze Region mit einem Fest über sechs Tage. Der Erlös wurde in den Bau des Unterfelds investiert. 1989 war es soweit, dass die ersten Bewohnenden aus den Gemeinden Dierikon, Dietwil, Gisikon, Honau, Inwil und Root einziehen konnten. «Es hat uns sehr gefreut, dass so viele der Einladung gefolgt sind, um das Jubiläum gemeinsam zu feiern. Die 30-jährige Geschichte haben wir in einer Jubiläumszeitung mit vielen Bildern aufbereitet. Das hat Erinnerungen geweckt», sagt Stiftungsratspräsidentin Margrit Künzler-Niederberger. Die Zeitung liegt in der öffentlichen Cafeteria im Unterfeld auf.

### 5-Sinne Essen während dem ganzen Jahr

Die Alterssiedlung Root ist ein öffentlicher Treffpunkt. Im Jubiläumsjahr finden an fünf Mittagen 5-Sinne Essen statt. Neben dem Geschmacks-, Geruchs- und Tastsinn gibt es für den Gehörsinn Konzerte von Martin Schaefer und Miran «The Boss».

Am Mittwoch, 27. März 2019, findet das erste Essen ab 11.30 Uhr im Unterfeld statt. «Für den Sehsinn gibt es bei jedem der insgesamt fünf 5-Sinne Essen unterschiedliche Bilder aus der Vergangenheit. Die Bilder von damals werden fortlaufend unter [www.alterssiedlung-root.ch](http://www.alterssiedlung-root.ch) aufgeschaltet», so Künzler-Niederberger.

*Alterssiedlung Root*

Hier  
lebe ich  
gern.  
AltersSiedlungRoot



## BLUTSPENDEN – BIN ICH ZU ALT?

Erstspender müssen zwischen 18 und 60 Jahre alt sein. Regelmässige Spender dürfen bis zum 75. Lebensjahr spenden. Da ab dem 65. Lebensjahr Herzkreislauferkrankungen zunehmen können, muss die Gesundheit von diesen Spendern regelmässig von einem Arzt des Regionalen Blutspendedienst überprüft werden.

Quelle: [www.blutspende.ch](http://www.blutspende.ch)

Das Alter ist nicht das einzige Kriterium um Blut zu spenden. Auch wenn Sie schon Mitten im Leben stehen, ist es nicht zu spät Blutspender/in zu werden!

Als Dankeschön für Ihre Blutspende wird Ihnen anschliessend ein Imbiss offeriert.

Der Samariterverein Root und Umgebung (Root, Dierikon, Gisikon, Honau) und die mobile Blutspende-Equipe freuen sich, unsere regelmässigen Spender/innen und Neuspender/innen willkommen zu heissen:

Dienstag 19. März 2019,  
zwischen 17.00–20.00 Uhr  
im Pfarreiheim Root  
Schulstrasse 7, 6037 Root

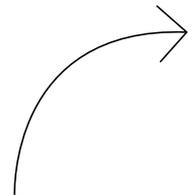


## GESUNDHEITSFÖRDERUNG RONTAL

Per 01.01.2019 wurden die Aufgaben der gemeinderätlichen Gesundheitskommission Rontal an das Frauenforum der Pfarrei Root übertragen.

Das Frauenforum ist von den Gemeinden Root, Gisikon, Dierikon und Honau beauftragt, Gesundheitsförderung im Rontal durchzuführen und dementsprechend Veranstaltungen in den Themenbereichen Gesundheit/Krankheit, Ernährung/Bewegung, Prävention und Soziale Sicherheit zu organisieren.

Weitere Informationen:  
[www.gemeinde-root.ch](http://www.gemeinde-root.ch) oder  
[www.frauenforum-root.ch](http://www.frauenforum-root.ch)



3. Sekundarklasse bei den ersten Vorarbeiten



### Blauierschwimmen in Uster ZH

«Ihr sind ja nid ganz putzt!» möchte man den kälteresistenten Teilnehmern beim Blauierschwimmen in der Seebadi in Niederuster hinterherrufen. Bei eisigen Temperaturen stürzen sich die Schwimmer in die Fluten des Greifensees und fischen sich vom 20 Meter entfernten Sprungturm ein blaues Ei.

## NASCHGARTEN ROOT

### Wer würde gerne mithelfen?

Der Umschlagplatz für die Wilbachsanieierung wird länger benötigt, als geplant. Deshalb wird der Naschgarten bei der Linde an der Werkstrasse noch nicht im Frühling 2019 eröffnet werden können. Die ersten Vorarbeiten konnten bereits mit der 3. Sekundarklasse ausgeführt werden. Es wurden über 100 Sträucher gepflanzt, die bestehende Hecke gepflegt, Steinhäufen für Eidechsen angelegt, ein alter Zaun beseitigt, Laub für Kompost zusammengetragen, und Weiden geschnitten, die für eine Weidenhütte gebraucht werden. Vielen Dank an Lehrer Jürg Lötcher und die Schüler.

Es gibt aber noch einiges zu tun. Deshalb sind fleissige Hände herzlich willkommen. Schön wäre, wenn auch Kinder mit den Eltern dabei sein könnten. Wer sich vorstellen könnte bei der Einrichtung, oder auch später zu helfen, meldet sich bei: [renatus-birrer@gmx.net](mailto:renatus-birrer@gmx.net)

Sie werden dann orientiert, wenn gemeinsame Aktionen geplant sind, und Sie können sich dann Entscheiden, ob Sie dabei sein möchten.

Ich freue mich auf die Einsätze im Naschgarten.

*Renatus Birrer*



**GRATULATIONEN****70 Jahre**


---

25.03.1949 Bucher Othmar  
 28.03.1949 Töngi Amstutz Adelheid  
 01.04.1949 Sonderegger Roland  
 08.04.1949 Gamma Franz  
 10.04.1949 Stalder Silvia

**75 Jahre**


---

01.03.1944 Amhof Helena  
 04.03.1944 Stojanovic Nada  
 18.04.1944 Müller Anton  
 27.04.1944 Langjahr Erich

**80 Jahre**


---

17.03.1939 Kessler Walter  
 25.03.1939 Suter Sonja  
 31.03.1939 Pfrunder Josef  
 26.04.1939 Stauffer René  
 28.04.1939 Weiler Luzia

**81 Jahre & älter**


---

09.03.1927 Lauber Alois  
 24.03.1931 Brun Maria  
 29.03.1927 Sartori Marie  
 10.04.1934 Blättler Paul  
 15.04.1937 Ademi Fevzije  
 15.04.1934 Milinkovic Rados  
 17.04.1927 Villiger Maria  
 18.04.1927 Arnold Hermine  
 20.04.1928 Brun Fritz  
 22.04.1938 Möri Elsa  
 23.04.1937 Künzler Armin  
 24.04.1920 Bisang Maria  
 26.04.1932 Bründler Hilda  
 27.04.1927 Enz Werner  
 30.04.1935 Roos Charlotte

**ARBEITSAMT**

Anzahl Arbeitslose: 116

**EINWOHNERKONTROLLE**

Einwohner per	01.01.2019	01.02.2019
	5'031	5'058
davon Ausländer	1'319	1'325
Anmeldungen Schweizer	9	28
Anmeldungen Ausländer	6	12
<b>Total Anmeldungen</b>	<b>15</b>	<b>40</b>

Abmeldungen Schweizer	27	22
Abmeldungen Ausländer	13	9
<b>Total Abmeldungen</b>	<b>40</b>	<b>31</b>

**Eiertütschete in Bern**

Gekämpft wird bei der traditionellen Eiertütschete auf dem Kornhausplatz Ei gegen Ei. Wer ein generisches Ei zertrümmert, darf dieses behalten.

## EINGANG BAUGESUCHE

Schwingklub Oberhabsburg, Riedholz 5,  
6030 Ebikon  
*Neubau Schwinghalle, Oberfeld*

## BAUBEWILLIGUNGEN

Bründler David, Werderhof, 6037 Root  
*Sanierung Wohnhaus, Umnutzung Ökonomiege-  
bäude und Erstellung Hoftafeln, Werderhof*

Burri Joseph und Verena, Obmattweid,  
6043 Adligenswil  
*Neue Überdachung Weidscheune, Wiesweiden*

D-Tech Immobilien AG, Hochschwerzlen 8,  
6037 Root  
*Erweiterung Platz, Erdverlegung Gastank  
(nachträglich), Hochschwerzlen 8*

Einwohnergemeinde Root, Schulstrasse 14,  
6037 Root  
*Umgebungsgestaltung Friedhofanlage,  
Kirchmatte, Friedhof*

IMMO Rasa GmbH, Schachenweg 1, 6030 Ebikon  
*Planänderung; Mauern am Bach,  
Oberfeldstrasse 15a*

Kopp-Fassbind Sabine, Schulstrasse 36,  
6038 Gisikon  
*Fassadensanierung mit Farbänderung, Wiesweg 4*

Meens Robert und Nadja, Klausbachweg 6,  
6037 Root  
*Ersatz Ölheizung zu Luft / Wasser-Wärmepumpe,  
Klausbachweg 6*

Stahlplan GmbH, Stöckenweg 5, 6043 Adligenswil  
*Erstellen Feuerwehrlöschplattform, Waggmatplatz 1*

Suva Luzern, Rösslimattstrasse 39, 6002 Luzern  
*Verlängerung Kamine, Platz 3, Root D4*

Villiger Daniel und Karin, Wiesweg 3, 6037 Root  
*Sitzplatzüberdachung, Wiesweg 3*

## INFORMATION AN HUNDEHALTER- INNEN UND HUNDEHALTER

Wiesen und Wälder sind für Wildtiere wie Vögel, Rehe, Wildhasen und andere Kleintiere lebenswichtig. Sie bieten ihnen Schutz und Nahrung.

Hunde haben einen natürlichen Bewegungs- und Erkundungsdrang, lösen aber bei einem Teil der Mitmenschen Ängste aus. Wenn Hunde sich abseits der Wege bewegen, kann dies zudem bei Wildtieren Stress auslösen. Dafür genügt oft schon der Geschmack eines zuvor durchs Gelände gelaufenen Hundes.

Um junge Wildtiere und brütende Vögel zu schützen, müssen Hunde im Kanton Luzern vom 1. April bis Ende Juli im Wald und am Waldrand an die Leine genommen werden. Die Hunde-Leinenpflicht ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung festgehalten. Sie soll verhindern, dass freilaufende Hunde Wildtiere hetzen, verletzen oder töten. Die Leinenpflicht bewirkt eine Beruhigung in den Gebieten im und um den Wald, wo in dieser Zeit die Wildtiere ihre Jungen bekommen (Setzzeit). Bodenbrütende Vögel und junge Wildtiere werden so vor Gefährdungen und Störungen geschützt.

Danke, dass Sie Ihren Hund an die Leine nehmen und so den Wildtieren Schutz und Nahrung ermöglichen.

Weitere Informationen: [www.lawa.lu.ch](http://www.lawa.lu.ch)  
oder *öko-forum*, Umweltberatung Luzern,  
041 412 32 32

## INFORMATIONEN ZUR STEUERPERIODE 2018

Die Steuererklärung 2018 haben Sie erhalten. Wegleitungen zum Ausfüllen der Steuererklärung werden keine mehr verschickt. Wer eine Wegleitung oder weitere Steuer-Formulare benötigt, kann diese beim Steueramt Root beziehen (Formularwand 2. Stock Gemeindehaus).

Die Steuersoftware zum elektronischen Ausfüllen der Steuererklärung steht unter folgendem Link zum Download bereit:  
[www.steuern.lu.ch/steuererklaerung](http://www.steuern.lu.ch/steuererklaerung).

Auch dieses Jahr kann die Steuererklärung mittels E-Filing online eingereicht werden. Beachten Sie bitte dazu die Ausführungen in der Steuerklärungssoftware.

Wichtigste Neuerungen bei den Staats- und Gemeindesteuern 2018:

- der Fahrkostenabzug wird auf CHF 6'000 begrenzt (Pendlerabzug)
- der Abzug für die Eigenbetreuung von Kindern wird von CHF 2'000 auf CHF 1'000 gesenkt
- Erträge aus massgebenden Beteiligungen des Privatvermögens werden zu 60 % besteuert (bisher 50 %)



### Zwänzgerle in Zürich

Der Osterbrauch des «Zwänzgerle» stammt aus dem Zürcher Niederdorf und hat seine Wurzeln im 18. Jahrhundert. Beim «Zwänzgerle» kämpfen 20-Rappenstücke gegen hartgekochte Eier und Erwachsene gegen Kinder. Die Grossen werfen einen Zwanziger auf die Ostereier der Kinder. Bleibt die Münze stecken, gehören Geld und Ei dem Erwachsenen, prallt das Geld ab, darf das Kind die 20 Rappen behalten.

## MITTEILUNG ZUR WASSERQUALITÄT DER WASSERVERSORGUNG ROOT

Im Rahmen der periodischen Wasserproben, durchgeführt am 29. Januar 2019, haben die bakteriologischen und chemischen Untersuchungen folgende Werte ergeben:

- Die Netzwasserproben entsprechen den Anforderungen der Hygieneverordnung, weniger als 300 Keime/ml im Netz (gemessen 2 + 1 Dorfzone + 3 Hochzone), keine Escherichia coli und Enterokokken in 100 ml.
- Gesamthärte frz.H° 15.4
- Calcium mg/l 53.0
- Magnesium mg/l 5.1
- Chlorid mg/l 5.7
- Nitrat mg/l 3.6
- Sulfat mg/l 14.0

Der Nitratgehalt des mittelharten Wassers liegt unterhalb des in der Verordnung über Fremd- und Inhaltsstoffe in Lebensmittel festgelegten Toleranzwertes von 40 mg/l.

Die Wasserzusammensetzung besteht aus, zurzeit, ca. 10 % Quellwasser von der Wies und dem Rest aus Grundwasser vom Staudenschachen. Das Quellwasser wird UV-bestrahlt, das Grundwasser bleibt unbehandelt.

Rückblickend auf das Jahr 2018 wurden bei den periodischen Selbstkontrollen 12 Wasserproben im Netz und 12 Wasserproben in der Anlage entnommen. Alle Wasserproben lagen unterhalb der in der Verordnung über Fremd- und Inhaltsstoffe in Lebensmittel festgelegten Toleranzwerte.

Personalkorporation Root  
Wasserversorgung  
Arnet Urs



**NEUWAHLEN**

**Sonntag,  
31. März 2019**  
des Kantons- und  
Regierungsrates für die  
Amtsduer 2019–2023.

## RÄUMUNG VON GRABSTÄTTEN AUF DEM FRIEDHOF ROOT

Auf dem Friedhof Root ist die Grabesruhe der **Reihengräber des Bestattungsjahres 1998** und der **Reihenurnengräber des Beisetzungsjahres 2008** abgelaufen.

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und die Bepflanzung bis zum **29. April 2019** zu entfernen. Nach diesem Termin wird die Friedhofverwaltung die zurückgebliebenen Gegenstände und Pflanzen entsorgen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

*Friedhofverwaltung Root*

## BFU-SICHERHEITSTIPP: ALKOHOL IM STRASSENVERKEHR

### Wer trinkt, fährt nicht.

Alkohol beeinträchtigt die Fahrfähigkeit. Bereits ein Glas beeinflusst die Reaktionszeit und die Wahrnehmung. Dies kann zum Beispiel zu Selbstüberschätzung führen. Ab 0,25 mg/l verdoppelt sich das Risiko tödlicher Unfälle. Zudem sind Alkoholunfälle rund doppelt so schwerwiegend wie andere Unfälle.

Alkoholunfälle sind für rund 1/8 aller schwer oder tödlich verletzten Strassenverkehrsoffer verant-

wortlich. Es sind mehrheitlich Selbstunfälle, die sich bei Nacht ereignen, speziell an Wochenenden. Insbesondere Männer, junge Erwachsene und Gewohnheitstrinker überschreiten das gesetzliche Limit von 0,25 Milligramm.

Rund 1/5 aller Ausweiszüge geht auf das Konto von Fahren in angetrunkenem Zustand. Seit 2014 gilt ein Alkoholverbot für Neulenkende.

### Tipps

- Trinken Sie grundsätzlich keinen Alkohol, wenn Sie fahren.
- Wenn Sie Alkohol geniessen möchten: Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, Taxis und während den Festtagen auch den Heimfahrdienst von «Nez Rouge» ([www.nezrouge.ch](http://www.nezrouge.ch)) oder bestimmen Sie eine Person, die auf Alkohol verzichtet.
- Kombinieren Sie Alkohol nicht mit Medikamenten oder Drogen.

### Neue Messmethode bei Alkoholkontrollen

Seit 2016 wird die Blutprobe weitgehend durch die Atemalkoholmessung ersetzt. Die neuen Geräte messen die Alkoholkonzentration in der Atemluft (in mg/l Atemluft) statt wie bisher im Blut (in Promille). 0,5 Promille entsprechen 0,25 Milligramm pro Liter.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung,  
Hodlerstrasse 5a, CH-3011 Bern  
Tel. +41 31 390 22 22, [info@bfu.ch](mailto:info@bfu.ch), [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)



jufa - fachstelle für  
jugend und familie

### Mütter- und Väterberatung

Dorfstrasse 13, 6030 Ebikon

Beratung in Root jeweils Donnerstag  
von 13.00–17.00 Uhr im Röseligarten,  
Büro Evolution

041 442 01 82, mvb@ebikon.ch, www.ju-fa.ch

jufa - fachstelle für  
jugend und familie

### Jugend- und Familienberatung

Dorfstrasse 13, 6030 Ebikon

041 440 62 88, jfb@ebikon.ch, www.ju-fa.ch

## FÖRDERPROGRAMM ENERGIE 2019 – ERSETZEN SIE IHRE ALTE HEIZUNG!

Ab 1. Januar 2019 fördert der Kanton Luzern neu Wärmepumpen. Mit Fördermitteln aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe des Bundes auf fossile Brennstoffe schafft der Kanton finanzielle Anreize, bestehende Öl-, Gas- oder Elektroheizungen durch eine Wärmepumpe zu ersetzen. Der Einbau einer Wärmepumpe ist klimafreundlicher und in den meisten Fällen einfach realisierbar. Der Basisförderbeitrag für eine Aussenluft-Wärmepumpe beträgt 2'500 Franken, jener für eine Anlage welche eine höherwertige Wärmequelle (Erdwärme oder Grundwasser) nutzt 4'000 Franken. Zusätzlich

wird ein Leistungsbeitrag vergütet. Er richtet sich nach der installierten thermischen Heizleistung und beträgt 100 Franken für die Aussenluft-Wärmepumpe bzw. 300 Franken für Wärmepumpen mit höherwertiger Wärmequelle – jeweils pro Kilowatt Nennleistung. Fördergelder können nur in Anspruch genommen werden, wenn es sich um die Hauptheizung des Gebäudes handelt und eine bestehende Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung ersetzt wird. Neben dem Heizungersatz werden alle bestehenden Fördermassnahmen, allen voran die Sanierung der Gebäudehülle aufrechterhalten. Für Fragen kontaktieren Sie die Energieberatung Luzern (041 412 32 32). Mit den Fördermitteln entstehen Aufträge beim lokalen Gewerbe und der Kanton Luzern leistet einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz.

*KANTON LUZERN*

*Umwelt und Energie (uwe)*

## Ersetzen Sie Ihre alte Heizung!

Aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe des Bundes erhalten Sie attraktive Förderbeiträge für den Ersatz Ihrer bestehenden Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung.



Das Gebäudeprogramm

www.energie-zentralschweiz.ch





## RÜCKBLICK 2018

An der Generalversammlung des Agathaverein Root-Gisikon-Honau vom 08. Februar 2019 konnte Kommandant Karl Rogenmoser auf ein erlebnisreiches und intensives Feuerwehrjahr zurückblicken.

Die Feuerwehr war nebst den Übungen und Kursbesuchen insgesamt an 44 Einsätzen und 728.75 Einsatzstunden für die Bevölkerung von Root, Gisikon und Honau tätig:

### Brandmeldeanlagen

**9 Einsätze**

**157 Einsatzstunden**

### Brände

**8 Einsätze**

**214 Einsatzstunden**

### Diverse Einsätze

**1 Einsatz**

**2 Einsatzstunden**

### Elementarereignisse

**3 Einsätze**

**34 Einsatzstunden**

### Verkehrsdienst

**14 Einsätze**

**149.25 Einsatzstunden**

### Ölwehr

**3 Einsätze**

**49 Einsatzstunden**

### Strassenrettung

**1 Einsatz**

**7 Einsatzstunden**

### Technische Hilfeleistung

**5 Einsätze**

**170.50 Einsatzstunden**

Alle Einsätze und Übungen konnten unfallfrei durchgeführt werden. Allen Feuerwehreingeteilten ein herzliches Dankeschön für Ihre Einsatz- und Übungsbereitschaft.

## BEFÖRDERUNGEN

Sdt Stephan Koch  
zum *Gefreiten*

Sdt Adrian Brunner  
zum *Gruppenführer im Rang eines Korporals*

Die Feuerwehr bedankt sich bei den Kameraden für Ihren zusätzlichen Einsatz und wünscht viel Freude und tolles Gelingen bei den neuen Aufgaben.

## ERNENNUNGEN

### Zug 1

Oblt Matthias Bättig	<i>Chef Zug 1</i>
Lt Martin Lussi	Stellvertreter
Lt Marcel Schärli	Stellvertreter 2

### Zug 2

Oblt Peter von Wyl	Chef Zug 2
Kpl David Habermacher	Stellvertreter
Lt Reto Hasler	Stellvertreter 2

### Zug 3

Oblt Alex Grossmann	Chef Zug 3
Kpl Ivan Dätwyler	Stellvertreter
Lt Stefan Meyer	Stellvertreter 2

## NEUEINTRITTE

Für den freiwilligen Dienst in der Feuerwehr Root zum Schutz der Bevölkerung von Root, Gisikon und Honau konnten elf Neueingeteilte begeistert werden:

Sdt Iten André	per 01.07.2018
Kpl Brunner Adrian	per 01.07.2018
Sdt Dini Sascha	per 10.09.2018
Sdt Kronenberg Thomas	per 01.01.2019
Sdt Jann Roman	per 01.01.2019
Sdt Bucher Roman	per 01.01.2019
Sdt Büeler Joe	per 01.01.2019
Rekr Huber Claudio	per 01.01.2019
Rekr Bohl Daniel	per 01.01.2019
Rekr Stump Pascal	per 01.01.2019

Vielen Dank den Neueingeteilten für die Bereitschaft freiwilligen Dienst zum Wohle und Schutz der Bevölkerung zu leisten.

## AUSTRITTE

Per 31. Dezember 2018 haben folgende Kameradinnen und Kameraden die Feuerwehr Root verlassen:

### 29 Dienstjahre

Arnet Thomas	Dienstalter erreicht
--------------	----------------------

### 28 Dienstjahre

Arnet Bruno	Dienstalter erreicht
-------------	----------------------

### 15 Dienstjahre

Veljiji Imer	Dienstalter erreicht
Stadelmann Beat	Dienstalter erreicht

### 12 Dienstjahre

Sdt Baur Roland	Wegzug
-----------------	--------

### 11 Dienstjahre

Sdt Wespi Petra	Dienstalter erreicht
-----------------	----------------------

### 6 Dienstjahre

Sdt Monteiro Sandra	Berufliche Gründe
---------------------	-------------------

### 5 Dienstjahre

Sdt Kugler Steven	Wegzug
Sdt Podolak Emanuel	Wegzug
Sdt Richard André	Wegzug

### 1 Dienstjahr

Rekr Gargyan Tamas	Wegzug
--------------------	--------

Herzlichen Dank für euren Einsatz zur Sicherheit und Wohle der Bevölkerung von Root, Gisikon und Honau.

## DIENSTALTER-EHRUNGEN

Per 31. Dezember 2018 feierten folgende Kameraden Ihr Dienstjubiläum:

### 25 Dienstjahre

Hptm Rogenmoser Karl
Wm Fuchs René

### 20 Dienstjahre

Oblt Bättig Matthias
----------------------

### 15 Dienstjahre

Oblt Müller Thomas
Fw Gamma Philipp
Wm Bühler Erich
Gfr Stadelmann Beat
Gfr Veljiji Imer

### 10 Dienstjahre

Gfr Burgdorfer Rolf
Sdt Disler Philipp
Sdt Felder Romano
Sdt Kronenberg Thomas
Sdt Omerovic Salkan

## STRAHLROHR-PREIS 2018

Gewinner des Strahlrohrpreises 2018 sind Martin Friedli und Stefan Seeholzer.

Anlässlich der Rooter Chilbi 2018 haben die beiden Kameraden für den Feuerwehrstand das sehr erfolgreiche Harassen-Stapeln organisiert. Wir durften am Chilbi Wochenende viele erfreute Gesichter an unserem Stand begrüßen. Ein professionell gestalteter Auftritt der Feuerwehr Root an der Chilbi.

Mit 88 aktiven Feuerwehrfrauen und -männer ist die Feuerwehr Root Tag und Nacht in Bereitschaft um bei allen möglichen Notlagen zu helfen. Sie erreichen uns 24 Stunden, 7 Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr über die Notrufnummer 118.

*Hptm Karl Rogenmoser*  
Kommandant Feuerwehr Root

 **Feuerwehr Root**

### Eierläset in Basel

Auch die Eierläset, die im Baselbiet und in Teilen des Kantons Aargau nach Ostern veranstaltet wird, gehört zu den Ostertraditionen. Dabei kämpfen Winter und Frühling spielerisch um die Vorherrschaft. In zwei Bahnen werden bis zu 100 Eier auf kleine Sägemehl-Haufen gesetzt, die jedes Team aufsammeln und in eine Spreuwanne werfen muss. Zerbricht ein Ei, stehen Strafrunden an. Anschliessend wird mit Eierspeisen gefeiert.

<b>Datum/Zeit</b>	<b>Anlass</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Organisator</b>	<b>Ort des Anlasses</b>
<b>2. März</b>				
09.30 Uhr	<b>Fasnachtssamstag Umzug und Schteigröbu-Nacht</b>	9.30 Uhr Matinée Rontal Guugger, 13.30 Uhr grosser Umzug, anschliessend Hoselupf-Party mit nahtlosem, Übergang zur Schteigröbu-Nacht	Rofa Rooter Fasnacht	Dorf und Arena
<b>3. März</b>				
14.00–17.00 Uhr	<b>Museum Root</b>	Das Museum befindet sich in einem aus dem 17. Jahrhundert stammenden Luzerner Tätschhaus und erzählt Dorf- und Schuhmachergeschichte(n) von Root. Siehe Kasten.	Kulturkommission Root	Haus beim Brunnen
<b>12. März</b>				
	<b>Exerziten im Alltag: Mit Leib und Seele beten</b>	In der österlichen Zeit laden wir sie ein, sich während vier Wochen regelmässig Zeit der Einkehr, der Meditation und des Gebetes zu gönnen.	Pastoralraum Rontal	Pfarrkirche
13.30–17.00 Uhr	<b>Kinder- und Mami-Treff</b>	Wir betreuen gerne ihre Kinder ab 3 Jahren. Ab 15.15 Uhr sind auch Eltern mit Kleinkinder herzlich eingeladen	Frauenforum Root	Pfarreiheim
19.30 Uhr	<b>EH2 Repe: Wiederbelebung</b>	Monatsübung zur Wiederbelebung. Interessierte Personen sind jederzeit Willkommen!	Samariterverein	Röseligarten
<b>15. März</b>				
	<b>Wandervögel</b>	Genauere Details folgen im Pfarrblatt, Rontaler oder auf unserer Website <a href="http://www.frauenforum-root.ch">www.frauenforum-root.ch</a>	Frauenforum Root	Bahnhof Gisikon-Root
19.00 Uhr	<b>70. Generalversammlung SVKT Root</b>	Generalversammlung für die Mitglieder des SVKT Root	SVKT Root	Pfarreiheim
<b>16. März</b>				
09.30-11.30 Uhr	<b>Kinderartikelbörse</b>	Sie mieten bei uns einen Tisch und verkaufen gut erhaltene Kleider, Schuhe, Spielsachen, etc. Den Preis bestimmen Sie. Die Reservation bezieht sich für den Platz auf und unter dem Tisch. Es ist gestattet, einen Kleiderständer aufzustellen, sofern dieser Platz hat und den Nachbarn nicht im Weg steht.	Frauenforum Root	Pfarreiheim
<b>19. März</b>				
17.00–20.00 Uhr	<b>Blutspenden</b>	Blutspende-Aktion mit der mobilen Blutspende-Equipe SRK. Treue SpenderInnen, sowie Neu-SpenderInnen sind herzlich Willkommen. Anschliessend kleiner Imbiss zur Stärkung. Siehe Seite 14	Samariterverein Root und Umgebung	Pfarreiheim
<b>20. März</b>				
19.00–20.30 Uhr	<b>Führung im Museum Root</b>	Möchten Sie mehr über die Rooter Lokalgeschichte erfahren? Das Museum Root enthält unter anderem Ausstellungen zum Thema «Root im Wandel der Zeit», «Häusergeschichten», «Hand am Werk» und «Geschichte der Rooter Wirtshäuser.» Aber auch Zeitzeugen kommen zu Wort (Führung inkl. Apéro).	Frauenforum Root	Haus beim Brunnen
<b>22. März</b>				
19.30–00.00 Uhr	<b>49. Turnerinnen-Lotto</b>	Traditionelles Turnerinnen-Lotto. Super Preise: Stöckli-Bike, gefüllte Leiterwagen, Fleisch, Grill, Geschenkkörbe u.s.w.	Damen- und Frauenriege STV Root	Arena
20.00–22.00 Uhr	<b>Pogo im Kindergarten mit Dominic Deville</b>	Eine (satirische) Disco-Lesung mit Dominic Deville «Pogo im Kindergarten». Weitere Informationen finden Sie auf Seite 1 oder unter <a href="http://www.dominicdeville.ch">www.dominicdeville.ch</a>	Kulturkommission	Pfarreiheim Root
<b>23. März</b>				
	<b>Skiweekend in Lenzerheide-Arosa</b>	Wir machen nicht nur gerne Musik, wir fahren auch gerne Ski!	Brass Band Musikgesellschaft Root	Lenzerheide-Arosa
<b>25. März</b>				
20.00 Uhr	<b>Generalversammlung</b>		Verein Rooter Chilbi	Pfarreiheim
<b>28. März</b>				
	<b>Handy-Kurs für Senioren</b>	Sie besitzen ein Apple iPhone und haben Mühe mit der Benutzung? Lena Gisler, Schülerin der 3. Sek in Root, hat sich entschieden mit Unterstützung des Frauenforum Root einen Handy Einsteigerkurs für Senioren als Schulabschlussprojekt anzubieten. Weitere Informationen unter <a href="http://www.frauenforum-root.ch">www.frauenforum-root.ch</a>	Frauenforum Root	Pfarreiheim
13.30 Uhr	<b>Jassen</b>	Sie können im Pfarreiheim einen gemütlichen Jass klopfen und ein feines Zvieri geniessen	Frauenforum Root	Pfarreiheim
<b>29. März</b>				
19.00–22.00 Uhr	<b>Nothilfekurs</b>	Nothilfekurs für Fahrausweiserwerbende und alle interessierten Personen	Samariterverein Root und Umgebung	Röseligarten
<b>30. März</b>				
08.30–12.00 und 13.00–16.30 Uhr	<b>Nothilfekurs</b>	Nothilfekurs für Fahrausweiserwerbende und alle interessierten Personen	Samariterverein Root und Umgebung	Röseligarten
20.00 Uhr	<b>Jahreskonzert</b>	Jahreskonzert Handharmonika-Club Root-Perlen	Handharmonika-Club Root-Perlen	Arena

Datum/Zeit	Anlass	Beschreibung	Organisator	Ort des Anlasses
<b>31. März</b>				
10.00 Uhr	<b>Neuwahlen des Kantonsrates und des Regierungsrates für die Amtsdauer 2019 – 2023</b>		Gemeinde	Gemeindehaus, Schalterraum der Gemeindekanzlei im 1. Stock
<b>2. April</b>				
14.00–16.30 Uhr	<b>Frühlingshafte Osterdekoration</b>	Wollten sie schon immer wissen, wie sie aus verschiedenen Naturmaterialien, zarten Frühlingsblumen und Pflanzen eine augenzwinkernde Osterdekoration für Haus und Garten selber gestalten können? In unserem Kurs erfahren sie Tipps und Tricks und gute Ideen.	Frauenforum Root	Gärtnerei Schnitter
19.00 Uhr	<b>Zu Gast beim SV Ebikon</b>	19.00 Uhr Besammlung Pfarreiheim-Parkplatz Root. Übung 19.30 Uhr in Ebikon	Samariterverein Root und Umgebung/ SV Ebikon	Schulhaus Sagen
<b>4. April</b>	<b>Kinder- und Mami-Treff</b>	Wir betreuen gerne ihre Kinder ab 3 Jahren. Ab 15.15 Uhr sind auch Eltern mit Kleinkindern herzlich eingeladen.	Frauenforum Root	Pfarreiheim
<b>6. April</b>				
08.00–18.00 Uhr	<b>Luzerner Solo- und Ensemble Wettbewerb (LSEW)</b>	Junge Musikantinnen und Musikanten aus dem Kanton Luzern messen sich am Luzerner Solo- und Ensemble Wettbewerb in Root. Galakonzerte der Bürgermusik Luzern und der BML Luzern bereichern das musikalische Wochenende. Siehe Seite 9–10	Brass Band Musikgesellschaft Root	Schulhäuser und Pfarreiheim
<b>7. April</b>				
14.00–17.00 Uhr	<b>Museum Root</b>	Das Museum befindet sich in einem aus dem 17. Jahrhundert stammenden Luzerner Tätschhaus und erzählt Dorf- und Schuhmachergeschichte(n) von Root. Siehe Kasten.	Kulturkommission Root	Haus beim Brunnen
<b>10. April</b>				
	<b>«Üses Hustier esch nömme do»</b>	«Mini beschi Fröndin zöglet fort». Warst du auch schon einmal ganz fest traurig, weil dein Haustier plötzlich nicht mehr da war, deine liebste Freundin/dein bester Freund weggezogen ist oder du dein Lieblingskuscheltier verloren hast? An diesem Nachmittag hören wir Geschichten und basteln uns einen Trostspender für solche Momente.	Club junger Familien	Pfarreiheim
	<b>Wandervögel</b>	genauere Details folgen im Pfarrblatt, Rontaler oder auf unserer Website <a href="http://www.frauenforum-root.ch">www.frauenforum-root.ch</a>	Frauenforum Root	Bahnhof Gisikon-Root
<b>11. April</b>				
13.30 Uhr	<b>Jassen</b>	Sie können im Pfarreiheim einen gemütlichen Jass klopfen und ein feines Zvieri geniessen	Frauenforum Root	Pfarreiheim
<b>14. April</b>				
	<b>Konfirmation Reformierte Kirche Buchrain-Root</b>	Platzkonzert anlässlich der Konfirmationsfeier der Reformierten Kirche Buchrain-Root	Brass Band Musikgesellschaft Root	Buchrain
<b>15. April</b>				
19.30–22.00 Uhr	<b>Schwerpunkt Root</b>	IN EINER STUNDE INFORMIERT! In einer Stunde wird mit drei aktuellen Themen à 20 Minuten informiert – kurz und knackig!	Schwerpunkt Root	D4 Business Village Root

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter [www.gemeinde-root.ch/de/freizeitwirtschaft/freizeit/anlaesseaktuelles](http://www.gemeinde-root.ch/de/freizeitwirtschaft/freizeit/anlaesseaktuelles).

### KULTURKOMMISSION ROOT

#### Museum Root Ausstellungen:

«Rooter Wirtshäuser»/«Root im Wandel der Zeit» und «Hand am Werk», Schuhmachergeschichte(n), Luzernerstrasse 16, 041 450 22 52, [www.museum-root.ch](http://www.museum-root.ch)

Eintritt frei

Jeden 1. Sonntag im Monat jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr



## EDITORIAL



**Viktor Bühlmann**

Der Abteilungsleiter Bildung von Buchrain, Hans Hürlimann, hat im Oktober Newsletter einige Gedanken zum Förderwahn in einer Leistungsgesellschaft aufgeschrieben. Als Abteilungsleiter Bildung und Rektor von Root möchte ich mich diesen untenstehenden Gedanken anschliessen:

Der Anspruch an spezifische individuelle Förderung ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Es ist klar, dass die Schule für eine gezielte und differenziert angewandte und facettenreiche Förderung selbstverständlich in hohem Masse verantwortlich ist. Gibt es aber auch eine Schattenseite?

Hans Hürlimann hatte das grosse Glück als Schulleiter die Schweizer Schule Singapur zwischen 2007 und 2012 zu führen. Staaten wie Japan, Südkorea, Hongkong oder Singapur nehmen regelmässig bei Benchmarking- oder Vergleichstest Spitzenplätze ein. Obwohl Singapur in vielen Bereichen der Schweiz mindestens ebenbürtig ist, hat Hans Hürlimann grosse Zweifel, ob der Stadtstaat im Bildungsbereich wirklich hundertprozentig auf dem richtigen Weg ist. Nachfolgend ein paar Fakten von Singapur:

1. Kinder und Jugendliche verlassen am Morgen um 6.00 Uhr mit dem Schulbus das Elternhaus, der Unterricht dauert bis mindestens 16.00 Uhr. Anschliessend werden von privaten Institutionen Nachhilfestunden (special tuition) angeboten, meistens in zwei Schichten, von 17.00–19.00 Uhr und von 19.00–21.00 Uhr. 80 % aller lokalen Schüler besuchen solche Nachhilfestunden.
2. Bereits ab der 5. Primarklasse werden die Schüler in Leistungsgruppen geteilt («streaming»).

3. Oft haben die Singapurere Sekretariatsmitarbeiterinnen der Schweizer Schule bemerkt, dass sie ihre eigenen Kinder gerne an der Schweizer Schule unterrichten lassen würden. Der Leistungsdruck wäre im Schweizer System immer noch erträglich. Leider ging das nicht: Singaporeans sind explizit von Internationalen Primarschulsettings ausgeschlossen. (Kindergärten und Highschool sind erlaubt).
4. In Singapur arbeiten fast 30 % Expatriats (ausländische Fach- und Führungskräfte). Warum werden Managementpositionen fast ausschliesslich von Ausländern besetzt, trotz weltbesten Vergleichsresultate? Wenn nur Wert auf reproduzierendes Wissen und auf eine ganzheitliche Bildung verzichtet wird, könnte der hohe Anteil von ausländischen Führungspersonen eine direkte Folge sein. Solche Beispiele könnte Hans Hürlimann nun x-beliebig weiterführen.
5. Und nun fragt man sich warum diese südostasiatischen Länder die höchste Jugend – Suizidraten aufweisen?

Vielleicht ist es gut, wenn wir uns differenziert mit folgenden oder vielen daraus folgenden Fragestellungen befassen:

- Warum lassen wir in gewisser Weise Kinder immer öfter nicht mehr Kinder sein?
- Warum lassen wir unser Kapital für die Zukunft – unsere Kinder – nicht viel mehr draussen spielen?
- Hat der Leistungsdruck derart zugenommen?
- Entwickeln wir uns als globalisierte Gesellschaft zu einer extremen Leistungsgesellschaft, wo Erfolg nur noch durch Noten, Zensuren oder Prestige-Abschlüsse definiert wird?

Hans Hürlimann und ich sind sehr froh, dass wir uns mit dem Lehrplan 21 in eine Richtung bewegen, in der nicht nur Wissen, sondern angewandte Wissenstransfers und Werte wie Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Selbstwertgefühl – also Kompetenzen – eine sehr wichtige Rolle spielen. Es lohnt sich auf jeden Fall darüber nachzudenken.

*Viktor Bühlmann, Leiter Bildung (Rektor)*

## JAHRESMOTTO PRIMAR- SCHULE DORF – «PLAY TOGETHER – STAY TOGETHER»

Nach einem spielerischen Schuljahresstart sind wir Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler der Primarschule Dorf nun bereits ein halbes Jahr spielerisch gemeinsamen unterwegs.

Unter dem Jahresmotto «play together – stay together» findet jeden Monat mindestens einmal eine spezielle Spieldoppelstunde für alle Klassen statt.

Diese Spielstunden werden in ganz unterschiedlichen Zusammensetzungen durchgeführt. Je nach Anlass spielen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Klasse, mit der Parallelklasse, auf der Stufe oder aber auch in altersdurchmischten Gruppen. Im Zentrum steht dabei immer das gemeinsame Spielen.

Vieles haben wir im ersten Semester schon erlebt. Wir haben Spiele aus aller Welt kennen gelernt, Klassen waren auf dem Eisfeld, haben den neuen Skatepark im Oberfeld getestet oder es fanden spezielle Turnstunden statt. Zudem haben viele Klassen im Projektunterricht selber Spiele erfunden. Diese wurden dann natürlich mit anderen Kindern auch rege ausprobiert.

Nun sind wir gespannt, welche weiteren Spielstunden uns im zweiten Semester noch erwarten. Ein grosser Höhepunkt mit vielen Spielen wird sicher unsere «play together – stay together» – Projektwoche sein, vom Montag, 17. Juni bis Mittwoch, 19. Juni 2019!

*Beat Willi, Klassenlehrperson 5b*





**Surrexit-Singen  
in Estavayer-le-Lac FR**

Im Städtchen Estavayer-le-Lac FR pflegen die Bewohner noch das mittelalterliche Surrexit-Singen. Am Kar samstag kurz vor Mitternacht treffen sich die Männer des Dorfes vor der Kirche Saint-Laurent und singen das «Surrexit Christus hodie» (Christus ist heute auferstanden), um die Osternacht einzuläuten. Anschließend zieht eine Prozession singend und betend durch die Ortschaft. Zum Abschluss gibt es auf dem Dorfplatz Sauerkraut und Wurst, womit das Ende der Fastenzeit gefeiert wird.

## PROJEKT «AUSZEIT» DER SEKUNDARSCHULE ROOT

Das Projekt «Auszeit» wurde an der Sekundarschule Root im Herbst 2018 eingeführt. Das niederschwellige Angebot ermöglicht kurzfristige Interventionen, wenn Lernende den Regelunterricht stören. Nach einer ersten Verwarnung und einer erneuten Störung werden die Lernenden mit einem Laufzettel für eine einzelne Lektion oder eine Doppellektion zu einer anderen Lehrperson geschickt.

In dieser Auszeit reflektieren die Lernenden ihr Verhalten mit Hilfe eines Reflexionsblatts und arbeiten an einem Auftrag, den sie von der Lehrperson erhalten haben. Der verpasste Stoff muss nachgeholt werden. Das Reflexionsblatt wird von den Erziehungsberechtigten per Unterschrift zur Kenntnis genommen. Spätestens nach der zweiten Auszeit sucht die Lehrperson das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten. Um bei wiederholten Auszeiten die persönlichen Entwicklungsziele der Lernenden zu erreichen, ist eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten notwendig.

*Markus Künzler, Schulleiter Sekundarschule Root*

### SCHULAGENDA

23.02.19–10.03.19	Fasnachtsferien
11.03.19–15.03.19	Projektwoche Sek, inkl. Schneesportlager
19.04.19–05.05.19	Osterferien



#### Gründonnerstags-Prozession Mendrisio TI

200 Darsteller, 50 Pferde und bombastische Kostüme: Die Gründonnerstags-Prozession in Mendrisio TI ist der eindrücklichste Osterbrauch der Schweiz. Laienschauspieler stellen die letzten Stunden des Jesus von Nazareth dar. Nachgespielt werden die Stationen des Kreuzweges: Jesu Fall, die Begegnung mit der Heiligen Veronika, Tod am Kreuz. Begleitet werden die ergreifenden Szenen von Trommeln und Trompeten, während die Stadt mit riesigen, schimmernden Transparenten beleuchtet wird, die Stationen aus dem Leben Jesu zeigen. Die Tradition reicht bis in das 16. Jahrhundert zurück, als grosse Teile der Bevölkerung weder lesen noch schreiben konnten.



Frühlingserwachen, Auferstehung, Neubeginn – Ostern ist ein guter Anlass um hinaus zu gehen und einen Blick über den Tellerrand zu werfen. Vielleicht sogar in eine andere Pfanne, denn die hat auch was drauf. Zum Beispiel Gitzi – «Capretto Nostrano» –, das traditionelle Ostergericht aus unserem südlichen Kanton.

## Gitzibraten

Etwas Öl und Butter rösten, die Fleischstücke hinein legen und beidseitig gelb rösten. Mit einem halben Glas Marsalawein übergiessen, mit einer Handvoll feingehackter Salbei und Rosmarin bestreuen und etwas Wasser beifügen: so wird es nicht verbrennen. 1½ Stunden braten lassen.

## Capretto Nostrano

Far rosolare un bel pezzo die burro e olio, aggiungervi i pezzi du capretto che lascerete dorare bene dalle due parti. Bagnarli in seguito con ½ bicchiere di Marsala, cospargerli di una manciatina di salvia e rosmarino, tirtarli fini ed aggiungere un poco d'acqua, per non lasciar bruciare, lascerete cuocere per circa un' ora mezza.



Lust auf einen frischen Frühlingsalat? Ab März kann man mit der Aussaat von Radieschen-Samen beginnen und schon wenige Wochen später können Sie Ihre eigenen Radieschen ernten.

### **Liebe Leserinnen und Leser**

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 1. Mai 2019.

Wir wünschen Ihnen einen  
guten Start in den Frühling und  
frohe Ostern!

*Gemeinderat und Verwaltung*

 **Gemeinde Root**

Schulstrasse 14  
Postfach 241  
6037 Root  
T 041 455 56 00  
F 041 455 56 15  
info@gemeinde-root.ch  
www.gemeinde-root.ch